



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhri-
gen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2020 / Nummer 9

Samstag, den 12. September 2020



Der Bürgermeister informiert

Arbeiten des Striegistaler Bauhofes

Mit einer Fläche von rund 7.700 Hektar, mit über 135 Kilometern Gemeindestraßen und Gehwegen, über 30 Kilometern Gewässerläufen, circa 1.600 gemeindlichen Flurstücken, diversen Gebäuden und Anlagen, einem großen Wanderwegenetz und vielen weiteren Aufgaben ist der Striegistaler Bauhof das ganze Jahr über vollauf beschäftigt. Im Verhältnis zu anderen Kommunen ist unser Bauhof mit fünf Mitarbeitern stark unterbesetzt, was der Finanzausstattung der Gemeinde geschuldet ist. Mit diesem Artikel möchten wir über die Arbeit des Bauhofes in den zurückliegenden Monaten informieren und uns gleichzeitig bei unseren Mitarbeitern in der Bauverwaltung und im Bauhof für die geleistete Arbeit bedanken.

Zum 31. August 2020 trat unser jahrzehntelanger Bauhofmitarbeiter Hartmut Schulz aus Etzdorf in seinen wohlverdienten Ruhestand ein. Wir bedanken uns für die stets sachgerecht geleistete Arbeit und wünschen alles Gute für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt.



Diese Aufnahme zeigt die aktuell im Striegistaler Bauhof arbeitenden Mitarbeiter mit ihrer neuen Dienstschutzbekleidung. Im Bild oben von links nach rechts Falk Thurecht aus Pappendorf, Steffen Wuttke aus Böhri- gen, Frank Schubert aus



Pappendorf sowie Ullrich Kaiser und Detlef Reichelt aus Naundorf.

Die Grasmahd an öffentlichen Flächen, vor allem aber auch an den gemeindlichen Straßen und Wegen ist jedes Jahr eine mehrmonatige Aufgabe. Mit der vor zwei Jahren neu angeschafften Unimog- und

Mähtechnik können die Arbeiten schneller und effektiver geleistet werden.



Diese Aufnahme zeigt Mitarbeiter Ullrich Kaiser beim diesjährigen Einsatz in Etzdorf. Im nächsten Jahr soll ein weiteres Fahrzeug mit entsprechender Mähtechnik angeschafft werden, sodass mit der doppelten Leistung gearbeitet werden kann.

Das umfangreiche Wanderwegenetz begehbar zu halten, die Ausschilderungen zu kontrollieren und gegebenenfalls zu erneuern sowie die kleinen Höhepunkte an den Wegen zu sichern und zu pflegen, das ist ein ständiges Aufgabenfeld der Bauhofmitarbeiter.



Diese Aufnahme entstand am Aussichtspunkt „Hoher Stein“ im Böhri- gener Wald. Hier wurde die Treppenanlage im Frühjahr 2020 vollständig instandgesetzt.



Die Instand- und Sauberhaltung von Rastplätzen, wie hier in Gößberg gewährleisten ebenfalls unsere Bauhofmitarbeiter.

Ein großes fortlaufendes Betätigungsfeld sind auch die Sicherung des Betriebes der Straßenbeleuchtungsanlagen mit über 1.300 Leuchten, die Pflege von 50 Bushaltestellen mit Warthäusern, das Gewährleisten der Funktionsfähigkeit von Straßen mit dem Reinigen von Straßeneinläufen, Schnittgerinnen, Gehwegen, Straßengräben und Böschungen sowie dem Freihalten der Lichtraumprofile von Bewuchs.



Auch gepflasterte Flächen um Straßeneinläufe, sowie Schnittgerinne, Regenwasserabschläge, Einfassungen oder Fußwege müssen durch den Bauhof repariert werden. Hier wird der abgesenkte Bereich des Fußweges an der Brücke über die Striegis im Striegiszusammenfluss angehoben.



Zur Freihaltung von Fußwegen und Schnittgerinnen von Bewuchs kommt die Wildkrautbürste regelmäßig zum Einsatz, die hier Falk Thurecht in Berbersdorf führt.



Auch das Geraderichten und Säubern von Beschilderungen, wie hier im Bild in Kummersheim im Juni dieses Jahres, haben die Bauhofmitarbeiter ständig im Blick.



Das Buswartehaus an der Waldheimer Straße 38 in Etdorf musste nach der Neueindeckung des Daches gestrichen werden. Hier kam Bauhofmitarbeiter Steffen Wuttke zum Einsatz.



Die Bankette der Gemeindestraßen sind immer wieder zu reparieren. Im Juni stellten Mitarbeiter des Bauhofes die Bankette auf der Hirschstraße wieder her.

15 Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehäuser, fünf Kindertagesstätten, drei Schulgebäude mit ebenso vielen Turnhallen, 17 Spielplätze und das Pappendorfer Freibad sowie mehrere Mietshäuser haben fortlaufend Bedarf an Hausmeisterarbeiten und natürlich auch an ständiger Erneuerung von verschleißbaren Materialien.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	5
Veranstaltungskalender	9
Aus unseren Ortschaften	9
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	12
Wir gratulieren	16
Kirchliche Nachrichten	17
Veranstaltungen im Umland	19

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. Oktober 2020
Redaktionsschluss: 1. Oktober 2020

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, E-Mail: info@striegistal.de.

Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

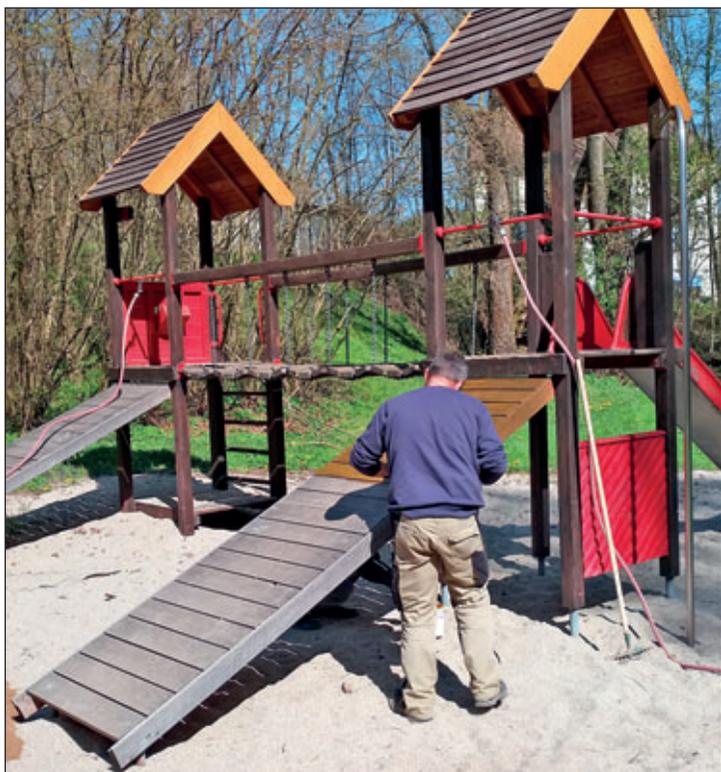
Der Bürgermeister informiert



Das historische Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Schmalbach war erneuerungsbedürftig. Im letzten Jahr erhielt es eine komplett neue Dachhaut. Hier werden durch die Mitarbeiter Frank Schubert und Harmut Schulz am 29. April 2020 Putzarbeiten ausgeführt.



Im Juli dieses Jahres erstrahlt das historische Feuerwehrgebäude in altem Glanz, was durch die Arbeit der Bauhofmitarbeiter erreicht werden konnte. Ein herzlicher Dank in diesem Zusammenhang auch an die Feuerwehr-Kameraden Gunter Preiß, Frank Jentsch und Dieter Geidelt, die ehrenamtlich an der Sanierung dieses Gebäudes mitgearbeitet haben.



Die Pflege der 17 Spielplätze im Gemeindegebiet sowie die Instandhaltung der Spielgeräte sind ebenfalls zeitaufwändige Arbeiten für den Bauhof.



Die Bauhofmitarbeiter Detlef Reichelt und Frank Schubert verlegten im August dieses Jahres neue Fußbodenbeläge in der Berbersdorfer Kindertagesstätte „Pustebblume“.

Im Juli 2020 erfolgte die Aufarbeitung von Sitzgelegenheiten an den Außenanlagen der Schulturnhalle in Marbach. Im gesamten Gemeindegebiet sind zahlreiche Sitzgelegenheiten repariert und gestrichen worden.



Eine Reihe weiterer Arbeiten werden über den Bauhofleiter organisiert und fortlaufend abgearbeitet. Wir bitten um Verständnis dafür, dass nicht alle Reparaturen und Schadensbeseitigungen sofort abgearbeitet werden können, sondern erst in den jeweiligen Arbeitsplänen entsprechend ihrer Dringlichkeit zur Abarbeitung eingeordnet werden.



Ein großes Aufgabenfeld bewältigt Bauhofleiter Thomas Grunau, dem der Gemeinderat im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten neben dem Personal auch gute Technik zur Verfügung stellen möchte. So wird zum Beispiel Ende dieses Jahres für rund 100 Tausend Euro ein neuer Multicar angeschafft.

Wechsel von Mitarbeitern der Gemeinde Striegistal

Wir berichten über Neueinstellungen von Mitarbeitern der Gemeinde Striegistal.



In der Gemeindeverwaltung Striegistal konnten zwei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter eingestellt werden, die wir hiermit vorstellen. Rechts im Bild steht Anett Mann aus Berbersdorf, die seit 1. Juli 2020 gemeinsam mit Bauhofleiter Thomas Grunau Ansprechpartner für unsere Bürger in der Bauverwaltung ist. Ihre Vorgängerin Isabel Boy hat die Gemeindeverwaltung leider verlassen, da sie zum Landratsamt Mittelsachsen gewechselt ist. Links im Bild ist Kathleen Riedel aus Döbeln zu sehen, die in der Kämmerei ab 1. September dieses Jahres in die Stelle von Petra Marschner eingearbeitet wird, welche die Gemeindeverwaltung zum Ende dieses Jahres aufgrund ihres Eintrittes in den Ruhestand verlässt. Im Bild rechts sehen Sie Alf Klingenberg aus Arnsdorf, der Unterstützung bei vielen Aufgaben, unter anderem bei Inventuren und im Bürgerbüro leistet.

Wir wünschen den neuen Beschäftigten viel Erfolg und Spaß bei der Erledigung der übertragenen Arbeitsaufgaben und sind uns sicher, dass sie die gestellten Anforderungen erfüllen werden.

Ein herzliches Willkommen unseren Schulanfängern

Am 29. August dieses Jahres konnten an den beiden Striegistaler Grundschulen in Marbach und Pappendorf insgesamt 38 Mädchen und Jungen ihre Zuckertüten in Empfang nehmen. Dabei entstanden die nachfolgenden Aufnahmen.



Die Schulanfänger in Marbach haben sich auf der Eingangstreppe zum Erinnerungsfoto aufgestellt:

obere Reihe von links – Theo Thater, Hannes Bleyl, Moritz Lienig, Tim Luis Hanisch – alle aus Marbach, sowie Klassenleiterin Silke Jentzsch, zweite Reihe von links – Marlene Kluge, Stephan Lippert, Lukas Wagner, alle aus Etzdorf, Ben Böhm, Bianca Lesch beide aus Marbach, dritte Reihe von links – Ronja Weigel, Amy Scholtissek beide aus Marbach, Kyra Klose, Leonie Seibold beide aus Böhrigen, Heinrich Krumbiegel aus Kammersheim, untere Reihe von links – Rosa Uhlemann aus Marbach, Paul Müller aus Berbersdorf, Maggie Lehmann und Theodor Andrä, beide aus Etzdorf.



In Pappendorf begleiten die Horterzieherin Isabel Spickenreuther und Klassenlehrerin Andrea Fischer die ABC-Schützen zum Schulanfang (obere Reihe von links): zweite Reihe von links – Joyce Lavinia Schreiber aus Mobendorf, Nele Donner aus Pappendorf, Niclas Poppe aus Berbersdorf, Bruno Quandt aus Mobendorf, dritte Reihe von links: Anneke Fleck aus Mobendorf, Lara Albrecht aus Berbersdorf, Johannes Bastian aus Mobendorf, Taylor Weinert aus Schmalbach, Theo Kaden aus Mobendorf, vierte Reihe von links – Richard Seidel aus Mobendorf, Johannes Franz aus Berbersdorf, Raphael Pönitz aus Pappendorf, Hanna Herzog aus Berbersdorf, Ida Trenkler aus Berbersdorf, Clara Herklotz aus Döbeln, untere Reihe von links – Maxi Mailin Sauer aus Mobendorf, Marie Scheinert aus Cunnersdorf, Mia Schätzler aus Kaltoven, Samia Siedersleben aus Berbersdorf und Mia Louise Richter aus Mobendorf.

Wir gratulieren den Schulanfängern zur Einschulung und wünschen beste Lernerfolge im nun begonnenen neuen Lebensabschnitt.

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 29. September 2020 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zur Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Striegistal
3. Beratung zur Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen der Gemeinde Striegistal
4. Auswahl der zur Würdigung für ehrenamtliche Arbeit vorgeschlagenen Personen
5. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
6. Beratung zu Personalangelegenheiten
7. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 13. Oktober 2020 um 19.00 Uhr im Gasthof Hirschbachtal, Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 30 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 1. September 2020, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Vergabebeschlüsse für Bauleistungen
 6. Bürgerfragestunde
 7. Beschluss zu Widmungsverfügungen für kommunale Straßen entsprechend § 6 des Sächsischen Straßengesetzes
 8. Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Striegistal
 9. Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen der Gemeinde Striegistal
 10. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 11. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
12. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 1. September 2020, nichtöffentlicher Teil
 13. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 14. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 15. Allgemeines

Die jeweils gültigen aktuellen Hygienebestimmungen sind von allen Teilnehmern der Sitzungen konsequent einzuhalten!

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 5. Gemeinderatssitzung vom 01.09.2020 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 35/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 und bestätigt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich Anlagen sowie den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2023.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 36/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Auftrag zur Lieferung eines Kommunalfahrzeuges als Geräteträger für den Sommer- und Winterdienst an die Firma Teichert GmbH+Co. KG in 04749 Ostrau zum Bruttoangebotspreis (19 Prozent MwSt.) in Höhe von 101.269 Euro zu vergeben.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 37/05/Sep2020

(1) Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Satzung des Bebauungsplanes gemäß § 13b BauGB „Tagespflege Etzdorf, Gemeinde Striegistal“ bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung im Maßstab 1:500 und dem Teil B – Text in der Fassung von 07/2020 ergänzt 09/2020 und billigt die dazugehörige Begründung in der Fassung von 07/2020 ergänzt 09/2020.

(2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen, durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen und beim Landratsamt Mittelsachsen anzuzeigen.

(3) Der Beschluss ist ortsüblich und im Landesportal sowie auf der Homepage der Gemeinde bekannt zu machen.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 38/05/Sep2020

(1) Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Ergänzungssatzung „Siedlungsweg Marbach“ bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom Juni 2020 als Satzung.

(2) Der Gemeinderat billigt die dazugehörige Begründung vom Juni 2020.

(3) Nach Ausfertigung durch den Bürgermeister ist die Satzung durch ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 39/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf der Flurstücke 1127/16, 1127/24 und 1127/26 der Gemarkung Mobendorf in einer Gesamtgröße von 2.412 Quadratmetern zum Preis von 60.300,00 Euro zuzüglich der Vermessungskosten in Höhe von 4.721,20 Euro.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 40/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf der Flurstücke 1127/25 und 1127/28 der Gemarkung Mobendorf in einer Gesamtgröße von 1.772 Quadratmetern zum Preis von 44.300,00 Euro zuzüglich der Vermessungskosten in Höhe von 3.468,48 Euro.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 41/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 1127/10 der Gemarkung Mobendorf in einer Gesamtgröße von 1.100 Quadratmetern zum Preis von 29.500,00 Euro zuzüglich der Vermessungskosten in Höhe von 2.309,71 Euro.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 42/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 48/4 der Gemarkung Böhrigen in einer Gesamtgröße von 1.104 Quadratmetern zum Preis von 27.600,00 Euro.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 43/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 21/10 der Gemarkung Berbersdorf in Größe von 65 Quadratmetern zum Gesamtpreis von 1.200,00 Euro.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 44/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 1/3 der Gemarkung Kaltofen in Größe von 755 Quadratmetern und einer Teilfläche des Flurstückes 1/4 der Gemarkung Kaltofen in Größe von 9.565 Quadratmetern zum Preis von 53.000,00 Euro.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 45/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 65/9 der Gemarkung Arnsdorf in einer Gesamtgröße von 699 Quadratmetern zum Preis von 10.000,00 Euro zuzüglich der Vermessungs- und Gutachtenkosten in Höhe von rund 5.000 Euro.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 46/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 6/3 und 118/3 der Gemarkung Pappendorf in einer Gesamtgröße von 1.204 Quadratmetern zum Gesamtpreis von 655,12 Euro.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 47/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 109/12 der Gemarkung Pappendorf in Größe von 16 Quadratmetern zum Preis von 1,82 Euro pro Quadratmeter.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 48/05/Sep2020

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 885/2 der Gemarkung Pappendorf in Größe von 2 Quadratmetern zum Preis von 5,00 Euro pro Quadratmeter.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 5. Oktober 2020 von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Öffentliche Bekanntmachung

über den Beschluss und das Inkrafttreten der Satzung der Gemeinde Striegistal über den Bebauungsplanes gemäß § 13 b BauGB „Tagespflege Etzdorf“, Gemeinde Striegistal

Der Gemeinderat der Gemeinde Striegistal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.09.2020 den Bebauungsplan gemäß § 13 b BauGB „Tagespflege Etzdorf“ Gemeinde Striegistal, OT Etzdorf bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung im Maßstab 1 : 500 und dem Teil B – Text in der Fassung von 07/2020 ergänzt 09/2020 als Satzung beschlossen sowie die Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung von 07/2020 ergänzt 09/2020 gebilligt.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans.

Die Satzung über den Bebauungsplan tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung am 12 September 2020 in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan inklusive der Begründung in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Bauamt während der üblichen Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Die Unterlagen können ferner auf der Internetseite der Gemeinde Striegistal unter <https://www.striegistal.de> sowie über das Zentrale Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen (§215 Abs. 1 BauGB).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes,

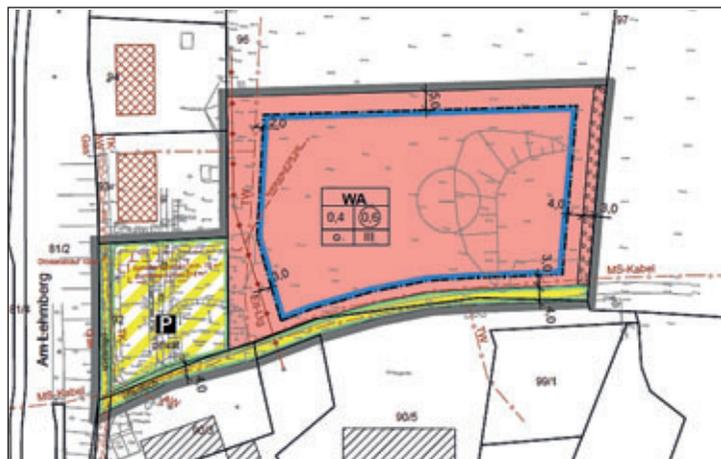
der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Striegistal, den 12.09.2020

Wagner, Bürgermeister

Siegel



Planauszug Satzung von 07/2020 ergänzt 09/2020 zum Bebauungsplan „Tagespflege Etzdorf“ Gemeinde Striegistal. Der Geltungsbereich der Satzung über den Bebauungsplan ist durchgehend grau umrandet

Öffentliche Bekanntmachung

über den Beschluss und das Inkrafttreten der Satzung der Gemeinde Striegistal über die Ergänzungssatzung „Siedlungsweg“ in Marbach, Gemeinde Striegistal

Der Gemeinderat der Gemeinde Striegistal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.09.2020 die Ergänzungssatzung „Siedlungsweg“ in Marbach, Gemeinde Striegistal bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1 : 1.000 und der Begründung in der Fassung von 09/2020 als Satzung beschlossen und gebilligt.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil der Ergänzungssatzung.

Die Ergänzungssatzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung am 12. September 2020 in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan inklusive der Begründung in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Bauamt während der üblichen Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Die Unterlagen können ferner auf der Internetseite der Gemeinde Striegistal unter <https://www.striegistal.de> sowie über das Zentrale Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

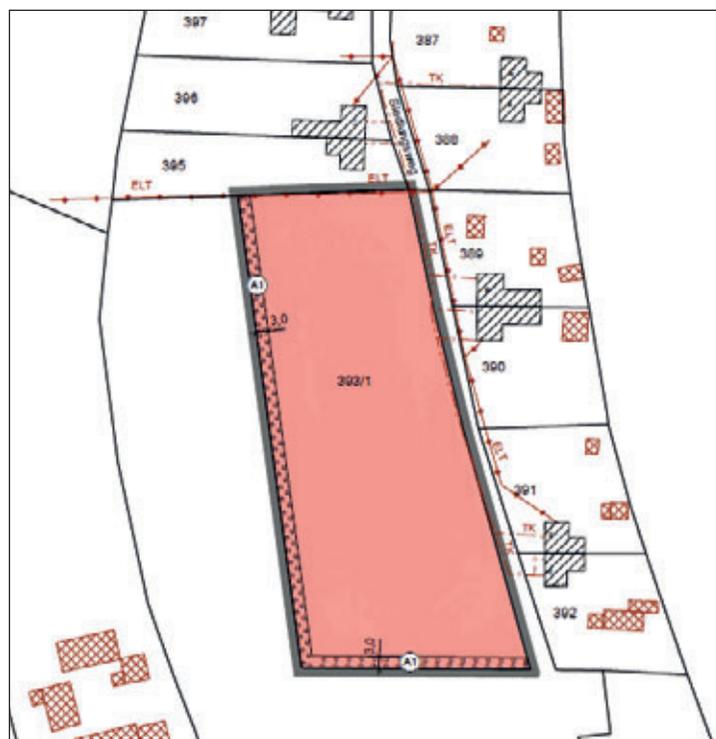
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Striegistal, den 12.09.2020

Wagner, Bürgermeister

Siegel



Planauszug Satzung von 09/2020 Ergänzungssatzung „Siedlungsweg“ in Marbach, Gemeinde Striegistal. Der Geltungsbereich der Satzung über die Ergänzungssatzung ist durchgehend grau umrandet.

Stellenausschreibung

Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. schreibt für das LEADER-Regionalmanagement eine Teilzeitstelle zur Mutterschutz- und Elternzeitvertretung, längstens bis 30.09.2021, aus. Wir suchen **zum 1. Oktober 2020** eine **Büro-Fachkraft (m/w/d)** in Teilzeit, 20 Stunden/Woche.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Sitzungs- und Veranstaltungsorganisation
- Vor- und Nachbereitung der Gremienarbeit, Erstellung von Protokollen
- Mitgliederverwaltung
- Dokumentation, Berichtswesen, Aktenführung, Archivierung
- Finanzen, Rechnungswesen und Buchhaltung
- Abwicklung der Büroorganisation sowie selbständige Erledigung aller anfallenden Sekretariatsaufgaben
- Pflege der Internetseite

Das sollten Sie mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, ausgewiesene Berufserfahrung in einer vergleichbaren Tätigkeit
- Planungs- und Organisationstalent
- Selbstständige, genaue Arbeitsweise, sichere schriftliche Ausdrucksweise
- routinierter Umgang mit MS-Office-Produkten (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- die Vergütung in Anlehnung an geltende Tarifverträge TVÖD/Kommune entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- ein kleines motiviertes Team, das sich durch flache Hierarchien und Kollegialität auszeichnet
- vielfältige, spannende Tätigkeiten
- einen modernen Arbeitsplatz

Aussagekräftige Bewerbungen mit Vorstellung zur Eingruppierung TVÖD/K richten Sie bitte bevorzugt per E-Mail bis zum 16.09.2020 an Verein für Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V., E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de, Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., Am Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Rückfragen an Regionalmanagerin Steffi Möller per E-Mail oder Handy 0174/3936835.

Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Die Gemeindeverwaltung Striegistal ist rechtlich verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale auf dem kommunalen Waldfriedhof in Böhrigen zu überprüfen.

Die Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen erfolgt im September 2020. Grabmale und bauliche Anlagen sind so zu fundamentieren und zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind. Sinn der Überprüfung ist es, Friedhofsbesucher und auf dem Friedhof Beschäftigte vor Gefahren zu schützen, die von schadhafte oder unsicher stehenden Grabmalen ausgehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch die für die Unterhaltung der Grabstätten Verantwortlichen verpflichtet sind, die Standsicherheit der Grabmale regelmäßig zu überprüfen.

Beate Ludwig, Sachbearbeiterin Friedhofsverwaltung

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

• in allen Ortsteilen

Donnerstag, 24. September und 8. Oktober 2020



■ Gelbe Tonne

• in Arnsdorf

Dienstag, 15. und 29. September 2020

• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Donnerstag, 24. September und 8. Oktober 2020

• in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Dienstag, 22. September und 6. Oktober 2020



■ Restabfalltonne

• in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Freitag, 18. September und 2. Oktober 2020

• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 14. und 28. September 2020



■ Papiertonne

• in Arnsdorf: Mittwoch, 30. September 2020

• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Dienstag, 15. September 2020

• in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Dienstag, 29. September 2020



Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 6.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/ 5603081.

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Montag, dem 21. September 2020 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 24. September 2020 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 18. September 2020 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am Donnerstag, dem 8. Oktober 2020 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 1. Oktober 2020 von 14 bis 19 Uhr an die Schule **in Böhrigen**
- Donnerstag, dem 24. September 2020 von 15 bis 19 Uhr an die Schule **in Marbach,**
- Donnerstag, dem 17. September 2020 von 15 bis 18 Uhr an die Wendeschleife **in Naundorf,**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Aus den Ortschaften

Berbersdorf mit Schmalbach

Schmalbach könnte wieder mehr Farbe im Zusammenleben gebrauchen

Unser Dorf hat sich verändert. Das Miteinander ist ziemlich eingegrenzt. Das Sich-Näher-Kennenlernen neuerer, also zugezogener Dorfbewohner spürt man kaum, aber für so einen kleinen Ort ist das eigentlich wichtig. In Schmalbach pulsierte das Leben einst anders. Junge, Ältere und Betagte lebten mehr mit- und füreinander. Bei aller Wehmut wollen wir doch froh sein, dass es Begegnungsmöglichkeiten gibt. Sie müssen nur angenommen werden.

Es gibt den Männer-Stammtisch (dieses Jahr 20-jähriges Bestehen), den Jugendclub (die Jugend kommt und hält zusammen, auch aus der Umgebung), Ortschaftsrat (bei öffentlichen Sitzungen können Anliegen oder Wünsche besprochen werden) und die Frauen treffen sich einmal im Monat. Die Striegistaler Heimatgruppe freut sich über Interesse zum Mitsingen. Erfreulich ist, dass es wieder mehr Rentner gibt, das heißt in letzter Zeit mehrere das Rentenalter erreichten. Ebenso erfreulich ist es, dass es wieder mehr Kinder im Dorf gibt. Wer im Glauben lebt oder ihn finden will, der kann sich zur monatlichen Einladung bei Familie Volkmann einfinden. Das sind doch viele Möglichkeiten sich zu treffen, oder?

*Schmalbach unser kleiner Ort,
größer war er nie.
Generationen Tür an Tür,
das Dorf in Harmonie.
Wie früher wird's bestimmt nie mehr,
verstummt manch schöne Lieder.
Viele ehrenwerte Originale gibt's nicht mehr
und kehren niemals wieder.
Nur feiern ist nicht angedacht,
erfüllt auch nicht den Sinn.
Gemeinsam für's Dorf offen sein
in unserer Zeit mehr als ein Gewinn.*

Leider lässt Corona nicht alles zu. Wollen wir hoffen, dass wir hier im Dorf und in den Familien alles behütet durch- und überstehen.
Sonnhild Zill, Marbach

Absage Traktorentreffen Berbersdorf

Nach über 20 Jahren lautem Traktorenknattern bleibt es in diesem Jahr das erste Mal still bei uns in Berbersdorf. Schweren Herzens haben wir entschieden, unser auf das Herbstfest verschobene Traktorentreffen aufgrund der strengen Auflagen und schwierigen Planbarkeit abzusagen.

Wir hoffen natürlich, dass im nächsten Jahr unser traditionelles Traktorentreffen wieder stattfinden kann, geplant am 29./30. Mai 2021.

Danke für das Verständnis und bis zum nächsten Jahr!

Eure Traktorenfreunde Berbersdorf

Böhrigen

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Böhrigen, Dittersdorf, Naundorf

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Böhrigen, Dittersdorf, Naundorf am **Donnerstag, dem 15. Oktober 2020 um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Waldhaus Kalkbrüche“ Kaltofen, Kalkbrüche 1 in 09661 Striegistal werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Böhrigen, Dittersdorf, Naundorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Zur Organisation wird Anmeldung zur Teilnahme bis zum 8. Oktober 2020 unter der Rufnummer 034322/13160 erbeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht und Kassenbericht, Bericht Rechnungsprüfer
3. Diskussion zu den Berichten
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht

5. Entlastung des Vorstandes sowie des Kassensführers
6. Bericht des Pächters zum Jagdjahr 2019/2020
7. Vorstellung des zu wählenden Jagdvorstandes mit Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer für die nächsten fünf Jahre
8. Verschiedenes / Informationen / Anfragen
9. Schlusswort

Anmerkung:

- a) Wer die nächsten fünf Jahre im Vorstand mitarbeiten möchte, melde sich schriftlich eine Woche vor der Wahl, zwecks Fertigung der Wahlzettel
- b) Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsgemäß berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Die aktuellen Hygienebestimmungen sind von allen Teilnehmern der Sitzung konsequent einzuhalten.

Striegistal, den 12. September 2020

Bernd Wagner, Notjagdvorstand

Marbach mit Kummersheim

Aktuelles vom Jugendrotkreuz

Die Sommerferien sind nun vorbei und bei uns im JRK war dieses Jahr alles anders als sonst. Jede Woche gab es auch während der Ferien interessierte Kids und Jugendliche, die sich mit uns gemeinsam samstags trafen.



Wir verschönerten mit Kreidegemälden unseren Hof am Domizil oder erkundeten den Hexentisch. Gemeinsam entdeckten wir mit den Kids die Blutbestandteile. Schließlich wollen ja alle wissen, was



Blutplasma, rote Blutkörperchen, weiße Blutkörperchen, Blutplättchen

da so in unserem Körper Wichtiges fließt. So kann man auch besser verstehen, warum denn das Blut der „Saft des Lebens“ ist und warum die Blutspende so wichtig ist. Auf dem Bild kann man super erkennen, was denn so alles in unserem Blut zu finden ist. Wer kann die Bestandteile alle zuordnen? Versucht es mal!

Auf unserem schönen schattigen Spielplatz auf dem Schulgelände konnten wir im Freien das eine oder andere aus dem Bereich Erste Hilfe üben. Dazu nutzen wir die verfallenen Verbandmaterialien aus den Sanikästen. Hier benötigen wir Ihre Unterstützung! Wer hat für uns abgelaufene Verbandskästen, welche wir zum Üben nutzen können? Wir würden uns riesig darüber freuen. Gerne können die Sanikästen vor oder nach unseren Gruppentreffen abgegeben werden oder auch bei der Firma Stahl-Uhlemann. Wir treffen uns in Marbach in der Hauptstraße 120 jeden Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr und jeden Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Treffen, denn dann haben die älteren JRKler den einen oder anderen Raum in unserem Domizil neugestaltet, damit sich alle rundum wohl fühlen können. Dazu dann mehr im nächsten Striegistalboten.

Euer JRK-Marbach

Ausfahrt Frauengruppe

In Corona Zeiten endlich sowas wie Normalität: am 2. August konnte unsere alljährliche Ausfahrt mit der Frauengruppe und Stephan Leutert stattfinden. Unser Ziel war das Erzgebirge. Das Wetter spielte auch mit und so starteten wir mit dem Bus (...unter Corona – Auflagen!) bestens gelaunt unsere Reise.

Obwohl es bis Weihnachten noch ein bisschen Zeit ist, war unser erster Stopp das Räucherkerzenmuseum Crottendorf. Für alle Duftfans ein super Ort.

Im Neudorfer Suppenmuseum wurden wir anschließend schon erwartet. Mit viel Witz und Herzlichkeit begrüßte uns Frau Peters und erklärte uns mit viel Liebe zum Detail, was für Schätze hier zu finden sind (da keine Führungen gemacht werden dürfen). Auf drei Etagen gibt es einen tollen Einblick in die Vergangenheit der Küchen und Kochkunst. Die Mittagssuppe schmeckte wirklich sehr lecker ... extra für uns gekocht! Ein Besuch hier lohnt sich immer. Weiter ging es zum Fichtelberg. Haben dort für einen kurzen Rundgang gehalten und sind noch für einen Zwischenstopp auf den Keilberg gefahren.

Nach der vielen gesunden Bergluft war uns allen nach Kaffee und Kuchen, natürlich nicht irgendwo, sondern im Hotel von Skilegende Jens Weißflog. Nett und freundlich empfangen, wurden wir auch mit Selbstgebackenem verwöhnt. Auch der Hausherr persönlich gesellte



sich zu unserer Gruppe und ließ sich bereitwillig von unseren „Paparazzis“ fotografieren. Zum Abschluss gab es noch ein Gruppenfoto mit ihm. Er ist ein toller Typ, bodenständig, ganz natürlich. Gegen 16 Uhr traten wir dann die Heimreise an und ... es begann doch noch zu regnen. Es waren sich alle einig, es war wieder ein wunderschönes Erlebnis. Ein Dankeschön an alle, die uns das ermöglicht haben, vor allem bei unserem Busfahrer Stephan Leutert.

SV 1892 Marbach e.V.

Da unser Sportbetrieb unter bestimmten Voraussetzungen wieder in allen Abteilungen durchgeführt werden kann, möchten wir unsere Trainingszeiten veröffentlichen.

- Gymnastik Frauen:** dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr Turnhalle
Seniorenport: mittwochs 13.30 bis 14.30 Uhr Turnhalle
Kindersport: montags 16.30 bis 17.30 Uhr Turnhalle
Gerätturnen: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr Turnhalle (Kinder ab 6 Jahre)
montags 18.00 bis 20.00 Uhr Turnhalle (Jugendliche)
Volleyball: mittwochs 19.00 bis 21.00 Uhr Turnhalle
Fußball:
1. Mannschaft: freitags 18.30 bis 20.00 Uhr Sportplatz
dienstags 17.00 bis 18.30 Uhr Sportplatz
A-Jugend: dienstags 17.00 bis 18.30 Uhr Sportplatz
freitags 18.30 bis 20.00 Uhr Sportplatz
Bambinis: freitags 16.30 bis 17.30 Uhr Sportplatz (Mädchen und Jungen 5 bis 7 Jahre)

Bei Rückfragen bitte unter folgender Telefonnummer melden: 034322 12894

Hinweis zum Kindersport:

Da eine große Nachfrage besteht, können wir leider nicht alle Kinder teilnehmen lassen, sondern müssen uns nach der Anmelde-liste richten.

Wer Interesse zeigt und 18 Jahre alt ist, mit Einfühlungsvermögen mit Kindern arbeiten kann, der darf sich gern bei uns melden. Wir suchen für den Kindersport Übungsleiter.

Das jährlich stattfindende Schauturnen müssen wir in diesem Jahr leider ausfallen lassen. Wir können in der Halle die bestehenden Abstandsregeln nicht einhalten.

Pokalspiel der 1. Hauptrunde

Am **Sonntag, dem 13.09.2020** wird um **15.00 Uhr** auf dem Sportplatz das Spiel zwischen unserer 1. Männermannschaft und dem SV Barkas Frankenberg (Mittelsachsenliga) angepfiffen. Der Pokal ist immer für Überraschungen gut und hat seine eigenen Gesetze. Unsere Spieler sind hochmotiviert und brauchen unsere Unterstützung.

Der Vorstand SV 1892 Marbach e.V.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Mobendorf

Die Hagebutte

Die Hagebutte, hier auch Hunds- oder Heckenrose genannt, erfreut uns im Juni/Juli mit ihren weißen bis rosa-roten und sehr angenehm duftenden Blüten. Jetzt im September/Oktobre kann man die leuchtend roten Hagebuttenfrüchte ernten. Doch Umsicht ist geboten. Die Zweige sind sehr wehrhaft mit ihren Stacheln. So schlief Dornröschen im Schutz der Dornenhecke seinen hundert Jahre dauernden Schlaf. Auch die Hagebutte ist eine jahrtausendalte Heilpflanze und es gibt viele Mythen und Geschichten. Wie beim Holunder hatten unsere Vorfahren den Brauch kleine Geschenke und Opferspeisen unter den Rosenbusch zu legen. Kobolde, Zwerge- und Wichtelgestalten sollten damit wohlwollend gestimmt werden.

Nach der Überlieferung kommt der Name Hundsrose wahrscheinlich daher, dass früher Bissverletzungen durch Tollwut mit einem Saft aus der Hagebuttenwurzel behandelt wurden. Die Wurzel wird aber heute fast nicht mehr verwendet. Heutzutage werden hauptsächlich die Blütenblätter und Früchte der Heckenrose verarbeitet. Am bekanntesten ist der Hagebuttentee.



Die Hagebuttenfrucht ist mit ihren Inhaltsstoffen sehr stärkend für unser Immunsystem. So enthält sie 10mal mehr Vitamin C als Zitronen. Durch die vielen Vitamine, Mineralien und sekundären Inhaltsstoffe wird nicht nur das Immunsystem gestärkt, sondern sie hat auch noch viele weitere positive Wirkungen auf den Körper. In der Volksmedizin findet die Hagebutte Anwendung bei Rheuma und Gelenkerkrankungen, bei Magen-Darmproblemen und bei zu hohen Cholesterinwerten.

Aus den Blütenblättern kann man ein duftendes Rosenöl für die Körperpflege herstellen. In der Küche hat sich schon manch einer ein aromatisches Rosengelee als Brotaufstrich zubereitet.

Hagebutten soll man immer erst im vollreifen Zustand ernten. Sie schmecken angenehm süß-säuerlich und können auch bei Frost geerntet werden.

In der Kindheit hat man die Hagebuttenkerne gern als Juckpulver verwendet. Das liegt an den feinen Härchen mit Widerhaken welche die Kerne umgeben. Ein Tee aus den Kernen, Kernlestee genannt, kann bei Blasen- und Nierensteinen helfen. Wird aber auch bei Rheuma, zur Blutreinigung und Entwässerung getrunken. In den Kernen ist viel Kieselsäure und Vanillin enthalten, dadurch hat der Tee ein leichtes Vanillearoma.

Die Hagebutten sammelt man ab September bis in den Winter hinein. Werden sie vor dem ersten Frost geerntet, sollte man sie für ca. 48 Stunden ins Gefrierfach legen. Die Gerb- und Bitterstoffe werden dabei in Zucker umgewandelt und das Fruchtfleisch wird weicher. Dadurch muss man die Früchte nicht so lange kochen und somit gehen auch weniger Vitamine durch die Hitze verloren.

Ein paar Rezepte zum Ausprobieren:

Hagebuttenmarmelade

benötigt werden: 500 g entkernte Hagebutten, Saft einer viertel Zitrone, 125 ml Wasser oder Fruchtsaft, 250 g Gelierzucker (2:1)
Fruchtfleisch der entkernten Hagebutten mit dem Wasser und dem Zitronensaft in einem Topf für fünf Minuten aufkochen, mit einem

Pürrierstab zerkleinern, Gelierzucker unterrühren und weitere fünf Minuten unter ständigem Rühren köcheln lassen, heiße Marmelade in saubere Gläser abfüllen und verschließen

Kernleste

Zwei Esslöffel frische oder getrocknete Kerne in 500 ml Wasser über Nacht einweichen, 30 Minuten kochen bis der Tee eine rote Färbung angenommen hat und abseihen (sie können die Kerne von der Zubereitung der Marmelade für den Tee verwenden, frisch oder getrocknet).

Die Hagebutten kann man in meditativer Arbeit einzeln mit einem Messer entkernen und anschließend gründlich waschen um alle Juckhärchen zu entfernen. Oder die Hagebutten für etwa 15 min kochen und dann pürieren und durch ein Sieb streichen. Dabei gehen aber durch das Erhitzen Vitamine verloren.

Noch ein paar wichtige Hinweise: Verwenden Sie nur Kräuter die Sie genau kennen. Schnell kann es zu Verwechslungen mit giftigen Pflanzen kommen. Ernten Sie stets nur so viel wie Sie selber benötigen und seien Sie achtsam im Umgang mit der Natur. Bei bekannten Allergien und Krankheiten sollten Sie vorher mit Ihrem Arzt oder Heilpraktiker sprechen.

Jeanette Grell

Wieder waren wir Gratulanten

Zum 98. Geburtstag konnten wir in Mobendorf unserer hochverehrten ehemaligen Lehrerin, Frau Luft, persönlich die allerbesten Wünsche überbringen. Auf der überdachten Terrasse unter Corona-Beachtung saßen wir mit unserer Jubilarin und einigen Gästen für circa zwei Stunden in angenehmer Runde.



Möge es Frau Luft vergönnt sein, dass ihr das wache „Dasein“ erhalten bleibt, wengleich sie körperliche Einschränkungen annehmen muss.

Wir hoffen und wünschen, dass dem Wiedersehen zum 99. Wiegenfeste nichts entgegensteht und Frau Luft und ihre Lieben behütet bleiben.

Es waren dabei: Walter Finke, Wolfgang Dörr und Gerda Bumgarten aus Mobendorf sowie Sonnhild Zill aus Schmalbach.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Hurra, wir sind alle wieder da

Nachdem wir die Corona-Pause zur Verschönerung unseres Hauses und des Geländes genutzt haben, starteten wir mit einigen Veranstaltungen unter neuen Rahmenbedingungen.

Unser Zuckertütenfest mit den Schulanfängern konnte wie geplant durchgeführt werden. Am 26.06.2020 fuhren die Schulanfänger wieder mit ein paar Eltern und ihrer Erzieherin in den Freizeitpark nach Plohn. Wie immer gab es für alle Schulanfänger ein T-Shirt mit allen Teilnehmern und ihrem Namen. Das Wetter passte und als Abschluss gab es ein leckeres Abendessen im Kindergarten. Eine recht große Zuckertüte fanden alle Kinder auf dem Spielplatz.



Die Schulanfänger Jamie Tietze, Marlene Kluge, Leonie Seibold und Kyra Klose mit ihrer Zuckertüte nach der Abschlussfahrt.



Als Abschiedsgeschenk erhielten wir von den Schulanfängereltern noch ein wunderschönes Vogelhaus mit den Namen der ausgeflogenen Kinder.

Nun ist die Kindergartenzeit für vier unserer Kinder zu Ende. Wir wünschen ihnen alles Gute und einen guten Start in der Schule.

Das Interesse der Kinder für Tiere, sportlicher Betätigung und Quatsch machen, brachte uns auf die Idee, mit dem Kindergarten eine Zirkusveranstaltung zu organisieren. Eifrig stellten wir gemeinsam ein tolles Programm zusammen. Vielseitige Darbietungen, wie Tierdressur, Seiltanz, Akrobatik, Clownerie, Zauberei und Schlangentanz wurden zusammengestellt und geprobt.





Laura Schrambke und Jamie Tietze als Clowns bei der Zirkusvorstellung.



Unsere Kleinsten in der Zirkusarena.

Leider konnten wir unsere Aufführung nicht vor Publikum aufführen. Deshalb wurde diese Veranstaltung per Bild und Kamera durch Tim Meyer gemeinsam mit Sabrina aufgezeichnet. Es besteht, nach Fertigstellung dieser Aufnahme die Möglichkeit, die Zirkusvorstellung auf DVD zu erwerben. Somit können auch Sie, liebe Eltern, erleben, mit wieviel Freude und welcher Begeisterung alle Beteiligten diese Zirkusveranstaltung gestaltet und erlebt haben. Fast schon so toll, wie die Profis!

Der Verlust unserer Eisenbahn auf dem Spielplatz hat die Kinder schon sehr getroffen. Sie musste wegen baulicher Mängel abgebaut und entsorgt werden.

Der Elternrat machte sich in Eigeninitiative Gedanken, was als Ersatz am besten an diese Stelle passt. Ein Palettenbus sollte es werden, mit tollen Stühlen aus einem Stadion, einem Lenkrad für den Fahrer und ein Schalthebel durfte auch nicht fehlen. Plötzlich stand er einfach auf dem Spielplatz. Die Überraschung war gelungen und wurde sofort von den Kindern angenommen.



Abbau der Eisenbahn durch den Bauhof



Janina Penzin, Marlene Kluge, John Kirchhoff, Curt und Vroni Brauer, Laura Schrambke, Leon Mühlfeld, Theo Pusch, Moritz Hildebrandt und Lilly Peschel (von links unten nach rechts oben) bei der Erkundung des Paletten-Busses.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Elternrat für diese tolle Anschaffung. So wie wir gehört haben, ist da noch mehr in Arbeit. Wir freuen uns schon ganz sehr darauf.

Antje Zeugner-Meyer, Kita „Waldblick“ Böhrigen

Aus der Kindertagesstätte Marbach

Sommerferien mal anders!

Unsere Ferienspiele waren durch die Coronaschutzregeln und die Baustelle in unserem Hort stark beeinträchtigt. Aus diesem Grund haben wir unsere nähere Umgebung erkundet und zur Erholung genutzt. Viel Spaß machte uns das Waldprojekt mit Christian aus Leipzig. Spielerisch zeigte er uns unentdeckte Schätze des Waldes.



Start unseres Waldprojekts



Wir bemalen Steine

Außerdem hatten wir viel Freude beim Einweihen unserer Wasser-rutsche, beim Bemalen von Steinen, beim ADAC-Fahrradturnier und dem einen oder anderen Kinotag, beim Waffeln backen und bei Wanderungen rund um Marbach.



Wanderung zur „Antenne“

Jetzt freuen wir uns auf das neue Schuljahr und die kommenden Herbstferien!

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes Marbach

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Wir sind es wieder, eure Vorschulspatzen.

Heute erzählen wir euch von unserer Fahrradwoche vom 03.08. bis 07.08.2020 quer durch Pappendorf und Mobendorf. Die ersten beiden Wochentage nutzten wir dafür, um gemeinsam Regeln für unsere Fahrradtour aufzustellen, damit wir sicher und unfallfrei durch das Striegistal kommen. Am Mittwoch brachten wir alle unsere Zweiräder mit. Diese mussten erst einmal durch den eckertschen TÜV, ob sie auch straßentauglich sind. Nun dachten wir, dass es endlich auf große Reise gehen kann aber da lagen wir falsch! Frau Eckert und Frau Schubert wollten zuerst noch unsere Fahrradkünste testen und bauten dafür einen sehr gewagten Parcours auf. Scharfe Rechts- und Linkskurven, steil bergauf und bergab, Bremsen, Slalom, Abstand halten ... und noch vieles mehr testeten unsere Erzieherinnen. Aber für uns Vorschulspatzen wäre es doch gelacht, wenn wir diese Prüfungen nicht mit Bravour gemeistert hätten.

Am Donnerstag konnten wir dann endlich am Straßenverkehr teilnehmen. Wir drehten zuerst einige Runden um die Pappendorfer



Dank des schönen Fahrradweges von Pappendorf nach Mobendorf war es uns möglich diese Fahrradtour zu unternehmen. Mia Richter und Maxi Sauer führen unsere Radtour an.

Feuerwehr und fuhren dann auf der Schulstraße (Spielstraße) unsere erste große Runde. Und vielleicht habt ihr es ja gehört? Unsere Fahrradklingeln funktionierten alle einwandfrei! Stolz drehten wir unsere Runden. Doch dann kam es plötzlich zum Stopp. Polizeioberwachmeister Dimpfmoser (aus „Räuber Hotzenplotz“) hielt uns an und machte eine Fahrradkontrolle. Auch unser Können mussten wir unter Beweis stellen. Nachdem wir den Gesetzeshüter von unserer Fahrtauglichkeit überzeugt hatten ging es zurück in den Kindergarten.

Am Freitag war dann unsere Aufregung besonders groß – wir machten eine Fahrradtour nach Mobendorf. Mit dem festen Ziel vor Augen, bei unserer lieben Praktikantin Josephine Eidner Eis zu essen, strampelten wir den Fahrradweg nach Mobendorf entlang. Wir testeten alle eifrig unsere Gangschaltungen und naja, was sollen wir sagen, es kam wie es kommen musste – einige Fahrradketten sprangen aus ihren Halterungen. Unser Montageteam Eckert/Schubert/Eidner brachte uns aber schnell wieder auf Kurs. Es war ein herrlicher Ausflug, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Ein wunderbares Vorschuljahr mit vielen tollen Erlebnissen geht nun zu Ende. Jetzt sind wir Schulkinder!

Aus dem Hort Pappendorf

Wir, die Kinder des Hortes „Striegistaler Spatzennest“ starteten mit Ferienbeginn das Projekt „Bienen, Käfer und Co“, welches sich themenübergreifend über die gesamte Ferienzeit und darüber hinaus erstrecken soll.

Flieg, Schmetterling flieg! – Das war das Motto der ersten beiden Ferienwochen und beinhaltete die spannende Entwicklung des hier einheimischen Distelfalters. Wir konnten begeistert und hautnah miterleben, wie aus den Raupen wunderschöne Schmetterlinge entstanden. Ergänzend konnten wir mit einfachen Mitteln (Lupe, Bestimmungsbuch, Schmetterlingsnetz) Schmetterlinge fangen, in die Hand nehmen und bestimmen. Ab in die Welt!

Damit ging das spannende Schmetterlingsbeobachtungsprojekt zu Ende. Wir versammelten uns draußen, denn nun war der Tag gekommen, an dem wir unsere Schmetterlinge in die Freiheit fliegen lassen wollten. Es war schön zu sehen, dass alle Raupen sich zu flugtauglichen Schmetterlingen entwickelt hatten. Wir freuten uns mit den Schmetterlingen. Jetzt war es an der Zeit, dass unsere Schmetterlinge abheben und die Welt erobern! Der Weg von der Raupe zum Schmetterling war ein spannender und lehrreicher Prozess.



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Für die nächsten beiden Ferienwochen hatten wir uns die umfangreiche Aufgabe gestellt, auf dem Schulgelände einen Miniteich anzulegen, um neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen, besonders in den zunehmend regenarmen Sommern, zu schaffen. Unser Vorhaben sollte natürlich erfolgreich werden und deshalb war eine ausführliche Planung notwendig. Mit Hilfe von Fachbüchern und Videos verschafften wir uns einen Überblick, was wir für Materialien brauchen und was bei der Standortwahl alles zu berücksichtigen war. Hochmotiviert wurden die nötigen Dinge, wie Steine, Äste und Erde rangeschafft, zum Teil unter hohem körperlichem Einsatz. Aber niemand hat sich beschwert, alle haben kräftig mit zugewerkt. Erstens um etwas Nachhaltiges für unseren Lebensraum zu schaffen und natürlich auch, um unser tägliches Umfeld zu verschönern.



Es ist vollbracht, alle erfreuen sich täglich an dem schönen Anblick, beobachten das Wachstum der Pflanzen und entdecken eine Vielzahl von Tierarten. Über der Wasseroberfläche schwirren Insekten, unter der Wasseroberfläche tummeln sich gefräßige Insektenlarven und auch Vögel sind dankbar für die neue Tränke.

Die Hortkinder und Erzieherinnen

Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“

In Döbeln, Mittweida und Freiberg gehören die Ausbildungsmessen zum festen Termin im Kalender von Unternehmen und Lernenden. Ab Ende September können sich künftige Azubis erstmals auch virtuell über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in mittelsächsischen Firmen informieren. Unter www.schule-macht-betrieb.de gibt es nach den bekannten Messen eine Onlineplattform. Dort stellen sich etwa 70 Firmen mit einem virtuellen Messestand vor. „Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ihren Messebesuch an den virtuellen Ständen vertiefen wollen und an diejenigen, die an den drei Messeterminen keine Zeit für einen Besuch hatten oder erstmal ganz individuell für sich schauen möchten, welcher Beruf oder welches Unternehmen zu einem passt“, sagt Dr. Lothar Beier, erster Beigeordneter im Landkreis Mittelsachsen. Neben dem Schülerportal mit seinen Ausbildungs-, Praktikums- oder Ferienjobstellen ergänzt die virtuelle Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ das Onlineangebot. In der Rubrik Berufsorientierung leicht gemacht werden die Unternehmen auch noch nach 20 Rubriken sortiert. „Den Jugendlichen geben wir so einen kleinen Vorgeschmack in welche Richtung man sich in Mittelsachsen orientieren kann“, ergänzt Caroline Mitev, Projektleiterin Messemanagement in der GI-

ZEF GmbH. Die Ausbildungsberufe oder Studienrichtungen der „Schule macht Betrieb“-Aussteller sind zum Beispiel in den Kategorien „Bauen, Planen und Instandhalten“, „Gesundheit, Medizin und Pflege“, „Umweltschutz“ oder „Tiere, Pflanzen, Landwirtschaft“ unterteilt. So kann man gezielt mit den Unternehmen in Kontakt treten.

Im Rahmen der virtuellen Messe gibt es am 10. Oktober in der Zeit von 10 bis 14 Uhr einen Chat-Tag. Ein Expertenteam beantwortet Fragen rund um die Berufsorientierung in Mittelsachsen im Chat unter www.schule-macht-betrieb.de. Zusätzlich gibt es Wissenswertes rund um Ausbildung und Studium im Landkreis auf Instagram und Facebook.

Wer nichts verpassen will, kann sich schon im Vorfeld mit den Kanälen der Wirtschaftsregion Mittelsachsen verknüpfen oder dem Hashtag #schulemachtbetrieb folgen.

Internet: www.schule-macht-betrieb.de

Facebook: www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen

Instagram: www.instagram.com/wirtschaft.mittelsachsen

Private Jubiläumsdankanzeigen im Amtsblatt.

ab 25 Euro
einfarbig, 95 x 50 mm
brutto

Telefon:
037208 876211

Anzeige(n)



Alles Gute



Jubilare im Zeitraum 14. September bis 11. Oktober 2020



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 27.09. Frau Ursula Schulz zum 75. Geburtstag
am 05.10. Herrn Herbert Katzschmann zum 90. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 22.09. Frau Elfriede König zum 72. Geburtstag
am 24.09. Herrn Joachim Geißel zum 72. Geburtstag
am 29.09. Frau Gisela Müller zum 76. Geburtstag
am 01.10. Herrn Steffen Schwarze zum 75. Geburtstag
am 01.10. Frau Christa Otto zum 74. Geburtstag

■ Böhriegen

am 16.09. Frau Sigrid Schramm zum 71. Geburtstag
am 20.09. Frau Helga Israel zum 75. Geburtstag
am 24.09. Frau Erika Höfer zum 94. Geburtstag
am 26.09. Frau Monika Dutscho zum 76. Geburtstag
am 01.10. Frau Rita Maruhn zum 70. Geburtstag
am 08.10. Herrn Johannes Schmidt zum 85. Geburtstag

■ Etdorf

am 14.09. Herrn Gerhard Lorenz zum 78. Geburtstag
am 15.09. Frau Ingeburg Greif zum 86. Geburtstag
am 15.09. Herrn Herbert Winkler zum 82. Geburtstag
am 23.09. Frau Liesa Schober zum 91. Geburtstag
am 25.09. Frau Gisela Rösler zum 79. Geburtstag
am 26.09. Herrn Heribert Detsch zum 88. Geburtstag
am 27.09. Frau Ilse Müller zum 92. Geburtstag
am 27.09. Herrn Dieter Rösler zum 80. Geburtstag
am 29.09. Herrn Jürgen Welsch zum 82. Geburtstag
am 02.10. Herrn Jürgen Matschey zum 72. Geburtstag
am 04.10. Frau Birgit Köhler zum 76. Geburtstag

■ Goßberg

am 18.09. Herrn Werner John zum 75. Geburtstag
am 10.10. Herrn Klaus Ackermann zum 78. Geburtstag

■ Kaltofen

am 21.09. Frau Rosmarie Walter zum 75. Geburtstag
am 08.10. Frau Gisela Lange zum 83. Geburtstag
am 08.10. Herrn Manfred Störr zum 71. Geburtstag

■ Marbach

am 14.09. Frau Hannelore Kott zum 83. Geburtstag
am 19.09. Frau Margitta Sperling zum 70. Geburtstag

am 30.09. Herrn Frank Wagler zum 75. Geburtstag
am 02.10. Frau Gabriele Krebs zum 71. Geburtstag
am 04.10. Herrn Rainer Auerswald zum 79. Geburtstag
am 09.10. Herrn Otto Götze zum 87. Geburtstag
am 11.10. Herrn Gottfried Kreysler zum 85. Geburtstag

■ Mobendorf

am 18.09. Herrn Heinrich Altmann zum 90. Geburtstag
am 20.09. Frau Sybille Schmid zum 74. Geburtstag
am 25.09. Herrn Siegfried Zerche zum 79. Geburtstag
am 25.09. Herrn Hilmar Schmid zum 77. Geburtstag
am 26.09. Herrn Gottfried Bellmann zum 84. Geburtstag
am 27.09. Herrn Gerhard Naumann zum 82. Geburtstag
am 07.10. Frau Helga Eckert zum 82. Geburtstag
am 11.10. Frau Gertrud Sellger zum 91. Geburtstag

■ Pappendorf

am 14.09. Frau Hedwig Kunze zum 92. Geburtstag
am 15.09. Frau Waltraud Naumann zum 83. Geburtstag
am 01.10. Herrn Horst Hörig zum 81. Geburtstag
am 07.10. Herrn Winfried Schneider zum 71. Geburtstag

Geboren wurden



in Etdorf Pepe Lischka am 15.07.2020
Oskar Felix Fuchs am 16.07.2020
in Marbach Aiden Arend Brabant am 10.07.2020
in Pappendorf David Kühn am 06.08.2020
Maris Fischer am 11.08.2020

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeit feiern

am 19.09.2020 Hannelore und Wolfgang Scholz aus Arnsdorf

Eiserne Hochzeit feiern

am 27.09.2020 Christa und Günther Zschockelt aus Etdorf
am 08.10.2020 Elsa und Hans Dietl aus Mobendorf

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Evangelisch-Lutherische St.-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Auf Gottes Zeit warten

Es ist nicht unsere Sache, den Tag vorauszusagen – aber der Tag wird kommen, an dem wieder Menschen berufen werden, das Wort Gottes so auszusprechen, dass sich die Welt darunter verändert und erneuert. Es wird eine neue Sprache sein, vielleicht ganz unreligiös, aber befreiend und erlösend, wie die Sprache Jesu, dass sich die Menschen über sie entsetzen und doch von ihrer Gewalt überwunden werden, die Sprache einer neuen Gerechtigkeit und Wahrheit, die Sprache, die den Frieden Gottes mit verkündigt. „Und sie werden sich verwundern und entsetzen über all dem Guten und über all den Frieden, den ich ihnen geben will“ (Jeremia 33,9). Bis dahin wird die Sache der Christen eine stille und verborgene sein; aber es wird Menschen geben, die beten und das Gerechte tun und auf Gottes Zeit warten.



Dietrich Bonhoeffer

Glauben heißt: durch den Horizont blicken.

Afrikanisches Sprichwort

Wir dürfen wieder Gottesdienste feiern mit Hygienekonzept und Abstand. Da unsere Kirche viele Plätze hat, ist das leicht möglich. Trotzdem wollen wir aufeinander achten und uns gegenseitig auch an die aktuelle Situation erinnern. Für Abendmahlsfeiern kann mit Pfarrer Sebastian Schirmer ein Termin vereinbart werden (Tel. 2642). Innerhalb von Gottesdiensten ist das noch nicht möglich. Da es immer wieder neue Lockerungen gibt, freuen wir uns auch über Nachfragen.

Gottesdienste

13. September	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Schirmer
20. September	10.30 Uhr	Erntedankfestgottesdienst und Kirchenvorstandswahl in Pappendorf mit Pfr. Schirmer, anschließend gemeinsames Mittagessen
27. September	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Schirmer
04. Oktober	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Schirmer

19. September – Erntedankkonzert

Wie schon im vergangenen Jahr angekündigt, wird sich die Form der Abendmusik am Samstag vor dem Erntedankfest verändern. Keiner hat vermutet, dass sich unser Leben und unsere Gemeinschaft so komplett verändern wird, wie wir es in der vergangenen Zeit erlebt haben.

Wir planen eine Abendmusik gemeinsam mit zwei Gastmusikern, um die „Stammbesetzung“ des Abends etwas zu entlasten.

Es wird sich zeigen, inwieweit die Abstandsregelungen bis zu diesem Zeitpunkt gelockert werden. Wir freuen uns sehr darauf -auch mit Abstand – gemeinsam zu musizieren und Ihnen, den Zuhörern, eine Freude zu bereiten.



Wir laden ganz herzlich für Samstag, den 19.09. um 19 Uhr in die zum Erntedankfest geschmückte Pappendorfer Kirche ein.

Kerstin Kreinacker

Erntegaben fürs Erntedankfest können am Samstag, dem 19.09. von 9 bis 11 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Vom Kirchenvorstand gibt es folgendes zu berichten:

Für das Pfarrhaus wurde ein Brandschutzkonzept erarbeitet, welches nun umgesetzt werden muss. Dafür laufen die Planungen und auch die Finanzierung muss noch geklärt werden. Wer dieses Projekt unterstützen kann, darf das gern mit einer Spende an die Kirchkasse Pappendorf tun unter dem Stichwort „Pfarrhaus“ IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14. Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt.

Noch ein weiteres Bauvorhaben ist in Planung. Die Orgel in unserer Kirche wurde von drei Orgelbauunternehmen untersucht und von einem Orgelsachverständigen beurteilt. Nun war der Denkmalschutz des Landratsamtes vor Ort, da wir ohne Fremdmittel dieses wertvolle Objekt nicht sanieren können. Ein Fördermittelantrag wird im Herbst gestellt. Die genauen Kosten sind schwer abschätzbar, werden aber bekannt gegeben, wenn Sie feststehen. Doch auch da sind wir auf die finanzielle Mithilfe von Vielen angewiesen. Der Spendenzweck auf das oben genannte Konto ist „Orgel“. Vielen Dank sagen wir allen, die unsere Pappendorfer Kirchgemeinde auf unterschiedliche Weise unterstützen.

Dorothea Langhof

30. September – Gemeinde-Ausfahrt

Am 30.09. findet eine Gemeindeausfahrt nach Lauchhammer mit Besuch des Glockenmuseums sowie der Glockengießerei verbunden mit einem Abstecher zum Senftenberger See statt.

Abfahrt ist in Pappendorf ab 7 Uhr an der Kirche danach Haltestelle Kaltofen gegen 7.15 Uhr Haltestelle Neumarkt/Busbahnhof Hainichen ca. 7.30 Uhr Gasthof Bockendorf, danach Haltestelle Eulendorf ca. 7.45 Uhr Bushaltestellen Langenstriegis Ende der Ausfahrt wird gegen 18.30 Uhr sein.

Anmeldung und Rückfragen bitte bei Herrn Arnd Häußler, Tel. 037206 82088

Papiercontainer

Ab 15. September wird wieder ein Papiercontainer für ca. 4 Wochen vor dem Pfarrhaus in Pappendorf stehen. Wir freuen uns auf Ihre Altpapierspenden! (Bitte werfen Sie keine Bündel, Pappen und Folien ein!) Der Erlös soll für unsere Gemeindeförderung verwendet werden. Der letzte Container erbrachte 76,00 Euro. Herzlichen Dank für alles Mitsammeln!

2. Oktober – Andacht in Berbersdorf

Die monatliche Abendandacht findet am Freitag, dem 02.10.20, in der Kapelle in Berbersdorf um 17.30 Uhr mit unserem Pfarrer Sebastian Schirmer statt.

Die Impulse gibt es weiterhin.

Durch Orte getrennt, im Glauben vereint.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Striegistal

Kein Internet? Kein Problem!

Die Tagesimpulse und eine Andacht der Kirchengemeinden im Striegistal gibt es jetzt zum Anhören via Telefon:

Tagesimpuls anhören unter:
0345/483412478

Andacht anhören unter:
0345/483412477



Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat September und bleiben sie schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes *Bianca Hoppe*

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal

■ GOTTESDIENSTE

13. September	10:00 Uhr	Etzdorf, GD mit anschließender Wahl des neuen Kirchenvorstandes, mit KiGo*
20. September	09:30 Uhr	Marbach Erntedankfest
	14:00 Uhr	Greifendorf Erntedankfest
27. September	09:00 Uhr	Etzdorf Erntedankfest, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Gleisberg, Familiengottesdienst zum Erntedankfest, mit KiGo*
4. Oktober	09:00 Uhr	Greifendorf
	10:30 Uhr	Marbach, mit KiGo*

*KiGo=Kindergottesdienst

■ NACHRICHTEN & TERMINE

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Website! www.marienkirchgemeinde.de



Offene Kirche Greifendorf

Noch bis zum Erntedankfest ist die Greifendorfer Kirche jeden Samstag von 15:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. Vielen Dank an die freiwilligen Kirchenführer für ihre Bereitschaft!

Die Christenlehre geht weiter!

Wir möchten gerne alle Kinder aus Greifendorf, Etdorf und Marbach (und natürlich allen dazugehörigen Orten) einladen, auch nach den Sommerferien weiter zur Christenlehre zu kommen.

Geplant ist ein abwechslungsreiches und fröhlich buntes Programm immer freitags aller zwei Wochen, ab 16 Uhr in Marbach:

Gemeinsamer Start mit cooler Musik, dann in Kleingruppen zur Vertiefung, Dauer ca. 90 Minuten.

Wir starten am 18. September, darauffolgende Termine:

25.09., 03.10. (Teilnahme am Outdoortag), 16.10., 06.11., 20.11., 04.12. und 18.12.

Es grüßt voller Vorfreude im Namen der anderen *Elisabeth Bittmann*

Bibelstammtisch im Gemeindesaal Greifendorf

Herzliche Einladung an alle Schatzsucher, die gern die Bibel (neu) entdecken wollen! Treffpunkt ist i.d.R. jeder erste Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Gemeindesaal Greifendorf (nicht wie gewohnt im Schmiedelandhaus). Nächster Termin: 07.10.2020

Erntegaben zum Erntedankfest

Im September feiern wir wieder in jedem Ort Erntedankfest. Sie können Ihre Erntegaben zum Ausschmücken der Kirchen jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest zu folgenden Zeiten in Ihrer Kirche abgeben:



Foto: Hartmut Bittmann

Greifendorf:	19.09.	10 bis 12 Uhr
Marbach:	19.09.	13 bis 16 Uhr
Gleisberg:	26.09.	14 bis 16 Uhr
Etdorf:	26.09.	10 bis 11 Uhr

Dekorieren Sie gern? Wir freuen uns über kreative Helfer zum Schmücken unserer Kirchen vor dem Erntedankfest!

OASE – Gottesdienst am 11.10. in Etdorf

Herzliche Einladung zum nächsten Oase-Gottesdienst in der Kirche in Etdorf. Wir starten am 11. Oktober 2020 um 10 Uhr in der gut geheizten Kirche in Etdorf, Waldheimer Straße 17. Das Thema lautet zum fünften Mal „Alles zum Besten?“. Wir werden uns inhaltlich wieder mit einem Text aus dem Römerbrief befassen. Die Musik übernimmt eine Band mit Musikern aus unserer Region. Predigen wird Pfarrer Jörg Matthies. Für die Kinder bieten wir einen Kindergottesdienst an. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei Kaffee und Keksen und anderen Leckereien zu verweilen. *JM*



■ KONTAKT

Unsere Kirchengemeindebüros sind wieder wie folgt geöffnet:

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr, 16.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 11.30 Uhr, 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

- Gleisberg, Chorener Straße 4**
Erster Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
- Greifendorf, Döbelner Straße 11**
Erster Dienstag im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
- Etzdorf, Waldheimer Straße 17**
Erster Mittwoch im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
- Pfarrer Jörg Matthies,** Telefon 034322/669910,
Mobil: 0176 5367 0971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
- Ines Arnold, Kanzlei Marbach,** Telefon 034322/43130
E-Mail: kg.marbach@evlks.de
- Brigitte Harzbecher,** Telefon 01523/6750543,
E-Mail: Brigitte.Harzbecher@evlks.de
- Matthias Peschel,** Telefon 034322/42389,
E-Mail: Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
- Internet: www.marienkirchgemeinde.de**

Veranstaltungen im Umland

Brückentage WohnZimmerKonzertReihe

Jörg KO Kokott Fr 25.9.20, 19 Uhr
Strömkarlen Sa 17.10.20, 19 Uhr
Stefan Johansson So 01.11.20, 17 Uhr

Logo: joHannes HOF
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Hauptstraße 29, 09661 Hainichen/OT Bockendorf T 037207 58 87 14 M stift.joho@gmail.com

Veranstaltungen im Schloss Nossen

- **Sonntag, 20.09.2020 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen |** Sonderführung: Das Schloss Nossen als Baustelle | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Anmeldung wird unter Telefon: 035242/50435 gebeten

Die beiden Sonderausstellungen „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ und „Spurensuche in Sachsen. Die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“ sind noch bis zum 1. November zu besichtigen.

Kostenfreies Seminar zum Thema Öffentlichkeitsarbeit

Der MJV e.V. bietet ein Weiterbildungsprogramm im Klosterbezirk Altzella an. Sie sind in einem Verein aktiv und stellen sich die Frage wie der Verein mehr ins öffentliche Interesse gerückt werden kann, um dessen Zielgruppe besser zu erreichen. Dann bietet der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. ein Seminar für Sie. Am 8. Oktober 2020 um 17 Uhr findet ein solches Seminar kostenfrei in der Seminarfabrik Nossen (Sefano) statt. An diesem Seminar

Veranstaltungen im Umland

können alle Interessierte, Engagierte, Ehrenamtliche und Mitglieder gemeinnütziger Organisationen aus dem Klosterbezirk Altzella teilnehmen. Anhand praktischer Beispiele werden die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit vermittelt. Dozent des kommenden Seminars ist Martin Reichel-Rackette vom Kulturbüro Dresden.

Weitere Seminare finden im November statt, unter Anderem zu den Themen Personalführung von Ehrenamtlichen und Erste Hilfe (Auffrischkurs).

Zur Anmeldung, bei Interesse, Fragen oder Anregungen melden Sie sich bei Claudia Willgart unter kulturforum@mjv-online.de oder telefonisch unter 035242/754650.



Werde Peer-Trainer*in für Vielfalt und Miteinander an sächsischen Schulen

„Es ist leichter, einen Atomkern zu spalten als ein Vorurteil“,

hat Albert Einstein einmal gesagt.

Wir versuchen es trotzdem! Du auch?



Peer-Training Sachsen sucht Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren, die Lust haben sich zur Trainer*in für Vielfalt und Miteinander ausbilden zu lassen.

Euch ist ein respektvolleres Miteinander wichtig? Ihr habt keine Lust auf Vorurteile, Diskriminierung und Ausgrenzung? Ihr wollt euch aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit, Hass, Gewalt und Rassismus engagieren? Dann seid ihr genau richtig beim Peer-Training Sachsen, einem Programm der Sächsischen Jugendstiftung.

Wir sind auf der Suche nach sächsischen Schüler*innen, die Lust haben, sich zum*zur Peer-Trainer*in ausbilden zu lassen. Alle sind willkommen – egal welche Religion, Lebens- und Liebesweise, egal ob mit oder ohne Migrationsgeschichte – wir freuen uns auf ein buntes Team!

Als Peer-Trainer*in lernt ihr die angesprochenen Themen zu bearbeiten, Workshops in Schulklassen und Jugendgruppen zu moderieren und Konflikte zu lösen. Ihr habt außerdem die Möglichkeit viele andere engagierte junge Menschen aus Sachsen kennen zu lernen und euch zu vernetzen.

Die nächste Ausbildung findet an zwei verlängerten Wochenenden statt:

- **1. bis 4. Oktober:** Ausbildungswochenende I (Jugendherberge Bad Lausick)
- **29. Oktober bis 1. November:** Ausbildungswochenende II (Jugendherberge Chemnitz)

Im ersten viertägigen Ausbildungsblock werden die Themen Diskriminierung, Vielfalt und Identität bearbeitet. Im zweiten Ausbildungsblock lernt ihr Moderationstechniken und Konfliktlösungsstrategien kennen. Danach seid ihr fit für euren ersten Einsatz, könnt selbst Workshops planen und zu zweit in Schulen durchführen. Die Teilnahme an beiden Ausbildungsblöcken ist erforderlich!

Neben einem spannenden Programm sind für euch Unterkunft, Anreise und Verpflegung kostenfrei. Anmeldungen sind unter <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/peertraining> möglich.

Ein Pflegekind aufnehmen – wie geht das?

Diese Frage mögen sich schon so Manche gestellt haben, wenn zum Beispiel die eigenen Kinder großgezogen sind und sie nun Zeit und Platz haben, sowie das Engagement verspüren, ein fremdes Kind bei sich aufzunehmen und diesem auf Zeit oder auf Dauer ein Zuhause geben zu wollen.

Pflegekinder sind Kinder, die aus den verschiedensten Gründen vorübergehend oder auf Dauer nicht bei den leiblichen Eltern leben können. Eine räumliche Trennung von den Eltern bedeutet für ein Kind immer einen Einschnitt in seinem noch jungen Leben. Deshalb ist es von besonderer Bedeutung, dass die möglichen Pflegeeltern gut ausgewählt, aber auch unterstützt und fachlich begleitet werden. Pflegeelternbewerber stellen sich oft die Frage, ob sie für diese Aufgabe geeignet sind, was sie dafür brauchen und was im Fall der Fälle auf sie zukommen wird.

Das Jugendamt im Landkreis Mittelsachsen möchte den potentiellen Interessenten zu diesen Fragen Informationsabende anbieten, an dem die Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren und die mitgebrachten Fragen besprochen werden können.

Die Informationsabende finden statt:

- in Freiberg am **Dienstag, dem 03.11.2020 um 17.00 Uhr**
im Landratsamt, Frauensteiner Straße 43, Zimmer 138
- in Döbeln am **Dienstag, dem 10.11.2020 um 17.00 Uhr**
im Landratsamt, Straße des Friedens 20, Zimmer 106
- in Mittweida am **Dienstag, dem 24.11.2020 um 17.00 Uhr**
im Landratsamt, Am Landratsamt 3, Zimmer 503

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Für Rückfragen stehen Ihnen die Kollegen der Adoptions- und Pflegekindervermittlung unter der Telefonnummer 03731/799-6265 (Catrin Poppe) oder 03731/799-6210 (Oliver Wagner-Polink) gern zur Verfügung.